



GASL
News / Veranstaltungen
Publikationen
GASL e. V.

Arno Schmidt
Leben
Werk / Bibliographie
Referenzbibliothek

Dialog
Pinnwand
Arno Schmidt im Netz
Impressum

[Gästebuch](#) | [Suche](#) | [Biete](#) | [Archiv](#) | [Start](#)

Schwarzes Brett bis zum 18. Januar 2005

Besucher **Christian Eichner Student Bauhausuni Weimar** (email: csmasterplan@web.de) teilte am 05.01.2005 mit:

Guten Tag, ich bin Student an der Bauhaus Universität Weimar und suche im Rahmen einer 120min. Radiolivesendung noch Zeitzeugen von Arno Schmidts Radioessays. Wer hat diese damals live gehört? Auch wären mir Hinweise lieb ob noch Personen leben, die mit AS noch Kontakt zu Lebzeiten hatten. Vielen Dank.

Besucher **Jupp** (email: me@privacy.net) teilte am 21.12.2004 mit:

Zum Gespräch mit Max Bill in Ulm (September 1955) hat Schmidt die "Berechnungen II" mitgenommen, die er extra dafür geschrieben hat. (BA III, 3, S. 275 ff.) Aber mit "Gestaltung" i. S. v. "Design" hat dieser Text nichts zu tun.

Besucher **bettina güldner** (email: doranordpol@ngi.de) teilte am 20.12.2004 mit:

es gab wohl einen schmidt-text zum thema gestaltung, möglicherweie im zusammenhang mit der ulmer hiochschule für gestaltung. leider weiß ich nichts genaues darüber und wüßte gern, ob mir jemand beim auffinden behilflich sein kann? mit bestem dank b. güldner

Besucher **Adalbert Pohl** (email: dr.a.pohl@t-online.de) teilte am 16.11.2004 mit:

Ohne unverschämt erscheinen zu wollen, möchte ich hier einmal Werbung in eigener Sache machen. Meinen Roman "Felsenburgs Untergang oder vom Ende aller Utopien" habe ich on demand verlegen lassen. das buch ist erschienen bei mv-verlag.de aber auch erhältlich bei amazon. Bezüglich Schnabels Roman sind dort allerdings nur Anspielungen vorhanden. Die Geschichte spielt in der nahen Zukunft, in einer Zeit in der es Menschen ab 68 aus Kostengründen nicht mehr erlaubt ist, weiter zu leben. (Ich weiß, daß dieses Thema nicht neu ist, aber es ist sehr variabel zu handhaben) Falls das jemanden interessiert, wäre ich auch um kritische Rückmeldung dankbar

Besucher **Friedhelm Rathjen** (email: rejoyce@gmx.de) teilte am 13.11.2004 mit:

Ende November 2004 erscheint in der Edition ReJoyce: Friedhelm Rathjen: Kuckuckseier und Nestbeschmutzer – Literarische Heimaterkundungen zwischen Ems und (Edition ReJoyce, ISBN 3-00-015073-0, 168 Seiten, 17,00 €). – Darin enthalten sind zwei Texte zu Schmidt: der Dialog „Arno Schmidt, wohlbestallter GlocknZieher zu Sankt=Jürgen“ und der Essay „Und wir kaufen uns ein Tandem – Arno Schmidt und seine Fahrräder“. Schmidtrelevant außerdem: „Golddrausch in Lilienthal – Das Ende einer berühmten Sternwarte“; ein Dialog über Rolf Dieter Brinkmann (mit ausführlichen Bemerkungen zu Schmidts Vechta-Erlebnissen); „Nestbeschmutzer – Wie Dichter ihrer Heimat höhnen“ (mit mehreren Schmidtschen Sottisen). Die übrigen Beiträge beschäftigen

sich u.a. mit Ferdinand Hardekopf und Ernst Bloch. Rückfragen, Bestellungen etc. bitte an rejoyce@gmx.de ; eine komplette Liste der von mir zum Verkauf angebotenen Bücher gibt's zudem unter <http://booklooker.de/app/result.php?showAllulD=3075392> .

Besucher **Hagen Enke** (email: h-enke@web.de) teilte am 04.11.2004 mit:

An dieser Stelle wurde dem Arno-Schmidt-Leser der Roman "Zehn Tage" von Ingo Blankenburg empfohlen, weil dort eine Auseinandersetzung mit ZT erfolgt. Ich möchte nach der konsternierenden Lektüre jenes "Buches" allerdings entschieden vor einem Kauf warnen, da es sich hier um ein derart schlechtes und plattes Produkt handelt, dass man es kaum glauben möchte. Wer Näheres wissen möchte, kann demnächst in meiner Besprechung bei amazon.de nachlesen.

Besucher **Hartmut Fischer** (email: puppenfischer@web.de) teilte am 28.08.2004 mit:

Der Katalog zur Arno Schmidt- Ausstellung in Northeim vom 5.9. - 3.10.04 ist erschienen. Infos zum Katalog (Inhalt, Preis) unter www.gymnasium-corvinianum.de

Besucher **Friedhelm Rathjen** (email: rejoyce@gmx.de) teilte am 25.08.2004 mit:

Ende August 2004 erscheint in der Edition ReJoyce: Friedhelm Rathjen (Ed.) Music at Night - Arno Schmidt's Garden of Verses (ISBN: 3000142657, 172 Seiten, 17,00 € - Friedhelm Rathjen stellt in dieser kommentierten Anthologie einhundert Gedichte und Lieder vor, die Arno Schmidt früh kennenlernte und deren Kenntnis sich in der einen oder anderen Weise in seinem späteren Werk spiegelt. Nicht alle können als Lieblingsverse Schmidts gelten, doch alle zählten sie zum dauerhaften Grundbestand seiner literarischen Sozialisation und haben deshalb Einfluß auf das ausgeübt, was Schmidt schrieb. Wer sich ernsthaft mit Arno Schmidt und der Entwicklung seines Werks befaßt, sollte diese Verse deswegen unbedingt kennen, und zwar im Original. Im editorischen Anhang werden, so weit dies möglich ist, die Quellen nachgewiesen, aus denen Schmidt die Gedichte und Lieder kannte. Außerdem finden sich dort detaillierte Hinweise auf die Verwertung der einzelnen Verse in Schmidts Werk. Rückfragen, Bestellungen etc. bitte an rejoyce@gmx.de

Besucher **Sascha Bollin** (email: Sascha_Bollin@web.de) teilte am 25.05.2004 mit:

Vor kurzem stieß ich über das Literaturcafe auf eine Webseite, die einen Roman "Zehn Tage" von Ingo Blankenburg enthält. Ein potentieller Selbstmörder sinniert nach einem Autounfall in einem Münchner Krankenhaus über sein trauriges Leben. Die Seite ist für Arno-Schmidt-Freunde insofern in- teressant, als der Protagonist mit dem Zimmernachbarn lange Gespräche über "Zettels Traum" von Arno Schmidt führt. Vom sechsten bis zum neunten Tag, also in vier Kapiteln, interpretieren sie den Roman mit zahlreichen literarischen Querverweisen, machen wie nebenher den vielumrätselten "Orfeus" Arno Schmidts namhaft und stellen unter anderem die Funktion von Liebe, Ehe und der Selbstironie des Dichters im Roman dar. Das Werk wird mit pointierten Zitaten schließlich als Parodie, als Grotteske gedeutet, deren vermeintliche Verunglimpfung Edgar Poes sich als poetische Fiktion ohne Wahrheitsgehalt herausstellt. Mit subtiler Boshaftigkeit und elitärem literarischen Esprit ziehen sie bei ihrer Erörterung über Germanisten und andere Deuter her, so daß Ingo Blankenburgs eigenartige Mischung zwischen Roman, Konversationslexikon, Kunstführer und Literatur- analyse über weite Strecken höchst amüsant zu lesen ist. Sie finden ihn unter: <http://home.tiscali.de/ingoblank> Das von Professor

Jung gesuchte Zitat steht nebenbei in "KAFF", BA I/3, S. 172. Freundliche Grüße Sascha Bollin aus Berlin

Besucher **Jupp** (email: me@privacy.net) teilte am 28.04.2004 mit:

In der Geschichte "Was soll ich tun", BA I/4, S. 70.

Besucher **Anke Bahl** (email: Anke.Bahl@t-online.de) teilte am 27.04.2004 mit:

Weiß jemand zufällig, wo sich das Zitat von AS findet "Lesen ist schrecklich."? Für einen Hinweis wäre ich sehr dankbar.

Besucher **FINE ART FOTO - Rudolf Hillebrand** (email: hillebrand@fineartfotomagazin.de) teilte am 24.03.2004 mit:

Liebe GASL-Mitglieder, ich möchte Sie auf einen Artikel über Arno Schmidt und Helmut Newton aufmerksam machen, der soeben in Heft 2/2004 der von mir herausgegebenen Zeitschrift FINE ART FOTO erschienen ist. Das Heft kann zum Preis von EUR 9.10 (inkl. Porto und Verpackung) über den Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag erworben werden. Verlag Rudolf Hillebrand Kiefernweg 21 41470 Neuss Tel.: 02137/77676 Fax: 02137/77635

Besucher **Dr.H.-G.Tiddens** (email: drs.tiddens@t-online.de) teilte am 30.01.2004 mit:

A.S. "Schwarze Spiegel" als Bühnenstück in Hannover, Deutschsprachige Erstaufführung war am 15. Januar, Regie Christian Pade - mit Matthias Neukirch und Isabell Menke. Weitere Aufführungen: 23. Jan., 8. Febr.

Besucher **Prof. Dr. Werner Jung** (email: w.jung@uni-duisburg.de) teilte am 14.01.2004 mit:

Suche dringendst für die Kommentierung einer Stelle im Rahmen einer geplanten Werkausgabe Ludwig Harigs den Nachweis für das folgende Arno-Schmidt-Zitat: "Einerseiz brauchts Du überhaupt keen' Menschn: Du kanns Dich mit Dei'm eigenen Kopp ammüsiern." - Wer kann mir - dringendst!!! - mit dem Nachweis dieser Stelle dienen. - Besten Dank im voraus und schöne Grüße

Besucher **Hans-Peter Rangol** (email: hprangol@gmx.de) teilte am 08.01.2004 mit:

So 11. Januar um 11:45 bei BR 3 LeseZeichen Mit diesen Themen: Arno Schmidt Vier mal Vier, Fotografien aus Bargfeld (Suhkamp)

Besucher **Klaus T. Hofmann** (email: mtkkth@aol.com) teilte am 22.12.2003 mit:

ACHTUNG TERMIN: 7. Januar 2004 20:00 Uhr Jan Philipp Reemtsma "Arno Schmidts poetische Sendung" Vortrag mit Diskussion Aus Anlass des 90. Geburtstages von Arno Schmidt am 18. Januar 2004 veranstaltet vom Verein für Literatur und Kunst Duisburg gemeinsam mit der Stadtbibliothek Duisburg. Ort: Zentralbibliothek Düsseldorf Str. 5 - 7

Besucher **Klaus T. Hofmann** (email: mtkkth@aol.com) teilte am 22.12.2003 mit:

Aus Anlass des 90. Geburtstages von Arno Schmidt am 18. Januar 2004 zeigt die Stadtbibliothek Duisburg die Ausstellung der Arno Schmidt Stiftung: ARNO SCHMIDT 1914 - 1979, ergänzt um Materialien aus der Sammlung von Klaus T. Hofmann. Ort Zentralbibliothek Düsseldorfer Str. 5 - 7

Besucher **Hartmut Fischer Corvinianum 37154 Northeim** (email: puppenfischer@web.de) teilte am 21.11.2003 mit:

Vom 5.9.04 - 3.10.04 findet in Northeim eine Ausstellung zu AS statt. Es wird u.a. Material aus dem Nachlass von W. Schweda (WuHi s. 135) zu sehen sein. Mitarbeit am Katalog zur Ausstellung erwünscht.

Besucher **Dietrich Kleine-Horst** (email: didik@arcor.de) teilte am 02.11.2003 mit:

Hallo Arno Schmidt-Freunde: habt Ihr schon gesehen? bei "jpc" sind 11 originale Radio-Essays von A.S. auf 12 CD's erschienen! (€39,99) info unter : www.jpc.de

Besucher **Michael Richards** (email: mrichards@boydell.co.uk) teilte am 29.10.2003 mit:

Unser Verlag Camden House wird Ende Oktober ein neues Buch (in englisch) ueber Arno Schmidt veroeffentlichen. Naehere Informationen ueber "Arno Schmidt's Zettels Traum: An Analysis" geschrieben von Volker Langbehn finden Sie auf unserem Website (<http://www.camden-house.com/arnoschmidt1.htm>). Einen Auszug des Buches gibt es auch.

Besucher **Horst Gutknecht** (email: HAGutknecht@t-online.de) teilte am 24.10.2003 mit:

Ich suche "Dein Roman" Bulwer-Lytton

Besucher **Dietmar Noering** (email: Dietmar.Noering@gmx.de) teilte am 30.09.2003 mit:

Ich danke allen, den Teilnehmern und Vortragenden, besonders aber natürlich den Organisatoren Herrn Illmer und Herrn Schulz für eine wunderschöne GASL-Tagung in Würzburg.

Besucher **robert crumbs** (email: streetstyler@hotmail.com) teilte am 06.08.2003 mit:

hallo, ich suche eine geschichte und ´bin mir gar nicht mal sicher, ob sie von arno schmidt ist. sie handelt von einem menschen, der einer fragwürdigen gestalt begegnet, die ihn dann über die vorgänge, die er von seinem fenster aus, mit direktem blick auf eine litfasssäule, hat beobachten können, ausfragt. dieser jemand fordert ihn nach dem verhör dazu auf, ihm zu dem besagten platz zu folgen, was er dann schliesslich auch tut , weil er sich, aufgrund der bizarren situation, in einen gruseligen, aber durchaus amüsanten, traum, versetzt fühlt. es endet mit dem tod des mannes. falls jemand diese geschichte kennt, oder irgendwelche empfehlungen für mich hat, kann man mich unter folgender email adresse erreichen: streetstyler@hotmail.com danke schon mal im voraus

Besucher **Giesbert Damaschke** (email: giesbert@uni.de) teilte am 23.06.2003 mit:

Zur Frage von Rechtsanwältin Fee Rahel Schlaegel: [ZITAT]

Es gibt noch weit beunruhigendere Betrachtungen hier! Setzen wir, daß man vom 5000. Tage an leidlich mit Verstand zu lesen fähig sei; dann hätte man, bei einem green old age von 20000, demnach rund 15000 Lesetage zur Verfügung. Nun kommt es natürlich ebenso auf das betreffende Buch, wie auch auf die literarische Aufnahmefähigkeit an. Das Kind schlingt seinen dicklichen MAY=Band in 2 Tagen hinunter (und die schönsten Stellen werden sogar mehrmals genossen); der Mann, tagsüber im Büro, oder hinter Pflug & Schraubstock, druckst, selbst bei bestem Willen, 3 Wochen lang über'm «WITIKO», den ihm ein sinniger Kollege empfahl. Sagen wir, durchschnittlich alle 5 Tage 1 neues Buch – dann ergibt sich der erschreckende Umstand, daß man im Laufe des Lebens nur 3000 Bücher zu lesen vermag! Und selbst wenn man nur 3 Tage für eines benötigte, wären's immer erst arme 5000. Da sollte es doch wahrlich, bei Erwägung der Tatsache, daß es bereits zwischen 10 und 20 Millionen verschiedener Bücher auf unserem Erdrund gibt, sorgfältig auswählen heißen. Ich möchte es noch heilsam=schroffer formulieren: Sie haben einfach keine Zeit, Kitsch oder auch nur Durchschnittliches zu lesen: Sie schaffen in Ihrem Leben nicht einmal sämtliche Bände der Hochliteratur!

[/ZITAT] (Julianische Tage, BA III/4, 91)

Besucher **Giesbert Damaschke** (email: giesbert@uni.de) teilte am 23.06.2003 mit:

[ZITAT] JHERING (besonders ruhig): »Wenn ich nicht unbedingt muß, dränge ich mich Niemandem mehr auf: ich habe im Zimmer weit größere Freiheit, als draußen; und die Welt der Kunst & Fantasie ist die wahre, the rest is a nightmare.« [/ZITAT] (Julia, BA IV/4, 14)

Besucher **Günther Stocker** (email: guenther.stocker1@sbg.ac.at) teilte am 20.06.2003 mit:

Peter Ahrendt zitiert in seiner Monographie über AS (S. 344) eine Stelle aus "Julia": "Die Welt der Kunst & Fantasie ist die wahre, the rest is a nightmare". Er gibt allerdings keine genaueren Angaben. Weiß jemand, auf welcher Seite der Bargfelder Ausgabe ich dieses Zitat finden kann? Vielen Dank!

Besucher **Harald Stöcker** (email: stoeckerha@gmx.net) teilte am 19.06.2003 mit:

Sehr geehrte "GASL"- Mitgliedschaft, mein Interesse gilt der Thematik "Musik von Sprache und Klang". Ich bin in der glücklichen Lage, Designforschung über das Werk des in Osaka lebenden und lehrenden Typographen Helmut Schmid zu betreiben und der Name Arno Schmidt spielt im Zuge meiner Arbeit eine immer größere Rolle. "Musik von Sprache und Klang" ist auch im Werke von Arno Schmidt in typographischen Spielarten zu finden!? Ich bin an Beispielen oder einem fruchtbaren Austausch bezüglich meiner Thematik interessiert. Mit Dank, Ihr H.Stöcker

Besucher **Rechtsanwältin Fee Rahel Schlaegel** (email: Fee.Schlaegel@gmx.de) teilte am 25.04.2003 mit:

Kann mir jemand sagen, in welchem Buch Arno Schmidt Berechnungen über die Unmöglichkeit, alle wichtigen Werke der Weltliteratur zu lesen, aufgestellt hat? Vielen Dank im voraus.

Besucher **Fabian** (email: f_pianezzi@hotmail.com) teilte am 30.01.2003 mit:

Guten Tag, ich habe mich mit Arno Schmidts Gelehrtenrepublik auseinander gesetzt. nun habe ich eine dringende Frage: Inwiefern fasst Schmidt das Thema: "Die Grenze meiner Sprache ist die

Grenze meiner Welt", in seinem Kurzroman auf? Hoffe sie können mir dabei helfen! mfg

Besucher **Jens Jochumsen (webmaster@gasl.org)** (email: jens@jochumsen.de) schrieb am 11.12.2002:

Die Technik wurde umgestellt, ältere Einträge sind im GASL Archiv [s. u.]. Neue Einträge sind sehr willkommen.

Archiv: Schwarzes Brett bis 30.11.2002

Für die Inhalte der Gesuche ist der jeweilige Einsender verantwortlich, nicht die GASL.

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt Feb 19, 1998 folgende Nachricht an:

Gruesse aus Berlin! Und die Mitteilung, dass es eine kleine Bargfeld-Seite im Netz gibt: <http://www.ub.fu-berlin.de/~goerdten/bargf1.html> Vielleicht lohnt auch der Besuch meiner germanistischen Linksammlung: <http://www.ub.fu-berlin.de/~goerdten/germref.html> Bei den "Biographischen Kurzinformationen" gibt es eine staendig wachsende Zahl von AutorInnen-Links. (Heute, am 19.2.98, sind es 673) Herzlich Ulrich Goerdten

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt Mar 20, 1998 folgende Nachricht an:

Noch'n Tip: Einen Schmidt-Artikel (Franzoesisch!) gibt es unter URL <http://perso.wanadoo.fr/republique.des.lettres/archives.html/s.html#schmidt> Gruesse! Ulrich Goerdten

Besucher Alois Schütz (eMail: alois_schuetz@csi.com) hängt May 1, 1998 folgende Nachricht an:

Ich habe gerade die Homepage von Hartmut Dietz http://home.t-online.de/home/h_dietz/ entdeckt. Sie enthält 2 Aufsätze über Arno Schmidt: Ein älterer Aufsatz (1994 veröffentlicht - BB 182-184) über Initiationsgeschichten als Erzählmuster Arno Schmidts (nicht nur). U. a. geht es auch um die "betrügerischen" Seiten Schmidts. Ein neuerer (1995/6), bisher unveröffentlichter Aufsatz über Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Arno Schmidt und Ernst Jünger. Zudem gibt es noch jede Menge Links zu schmidt-relevanten Themen.

Besucher Giesbert Damaschke (eMail: giesbert@mailexcite.com) hängt May 5, 1998 folgende Nachricht an:

Hi,

seit kurzem gibt es eine Mailingliste zu Arno Schmidt & Umfeld.
Wer daran teilnehmen möchte, der schicke Mail an "listmanager@damaschke.de",
die lediglich die beiden Worte "join asml" enthält

cu
gd 8-)>BR> --

Giesbert Damaschke, München

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt May 19, 1998 folgende Nachricht an:

Im Rahmen des DFG-Projekts "Romantische Anthropologie" gibt es eine schoene Biographie zu Lorenz Oken: <http://www.fernuni-hagen.de/EUROL/Projekt/biografien/oken.htm> Das gesamte Projet sei der Beachtung der Schmidt-Leser empfohlen! Gruesse aus Berlin Ulrich Goerdten

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt Jun 18, 1998 folgende Nachricht an:

Einen Nachruf auf Werner Steinberg von Karsten Kruschel gibt es unter URL <http://members.aol.com/kruschelx2/Art-Steinb.html> . Derzeit erscheint zwar noch eine Fehlermeldung, aber Herr Kruschel bemueht sich, die Sache zu reparieren. Der Text ist sonst auch zu haben in: Das Science Fiction Jahr # 8. Ein Jahrbuch fuer den Science Fiction Leser. Ausg. 1993, hrsg. von Wolfgang Jeschke. Muenchen, Heyne 1993, S. 503-508. Schoene Gruesse!

Besucher Stephan Reuthner (eMail: Stephan.Reuthner@t-online.de) hängt Jul 18, 1998 folgende Nachricht an:

Auf meiner Homepage entsteht zur Zeit eine Seite über Friedrich de la Motte Fouqué. Die Adresse: <http://home.t-online.de/home/Stephan.Reuthner/fouqges.htm> Viele Grüße Stephan Reuthner

Besucher Rainer Hendricks (eMail: rf-hendricks@wtal.de) hängt Aug 7, 1998 folgende Nachricht an:

Hinweis auf eine neue Arno Schmidt Site: Ahlden und Das steinerne Herz. Schauen Sie mal rein. Eine virtuelle Reise durch den Flecken Ahlden - wahlweise über eine Karte oder mit den Romanseiten des Steinernen Herzens durch den Ort: <http://www.en-infonet.de/gaeste/ahlden/HOME.htm>

Besucher gert schmidt (eMail: gschmidt@phil.uni-erlangen.de) hängt Jan 31, 1999 folgende Nachricht an:

aus dem nachlaß meines vor einigen jahren verstorbenen vaters Johannes Schmidt, Sachrang verfüge ich noch über einige möglicherweise 'neue' fotografien zu AS - ansichten von bargfeld aus den 70er jahren, blick auf den schreibtisch mit ADLER schreibmaschine und zwei bilder, die AS in seinem garten zeigen. soll ich diese evtl-raritäten dem metropolitan-museum in new york verkaufen, oder gibt es eine würdigere 'aufnahmestelle'? erbitte gute ratschläge. es harren auch erhebliche mengen von johannes schmidt über mehrere jahrzehnte hinweg unsystematisch gesammelte materialien (zeitungsausschnitte, werbedrucksachen ...) einer sachgerechten 'datenverwaltung'. da ich selbst auch etwas AS-leseübungen versucht hatte, besitze ich jetzt viele doppel von AS-texten (u.a. julia, triton, einige bände anläßlich der AS-stiftung preisverleihung in celle). vielleicht interessiert sich ja jemand. gert schmidt (e-mail - s.o. oder fax: 089-325248)

Besucher Stephan Kurz (eMail: yussuph@gmx.net) hängt Feb 4, 1999 folgende Nachricht an:

Folgende URL zu melden: <http://members.xoom.com/prtv/as/asframed.htm>

Dort befindet sich meine Fachbereichsarbeit zum Thema "Aufstand der Guten - Leben und Werk Arno Schmidts". Über das Phänomen AS eher im Allgemeinen... Viel spass beim Lesen.

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt Mar 26, 1999 folgende Nachricht an:

Hallo, vor laengerer Zeit habe ich mal ueber "Psychoanalyse bei Arno Schmidt und Eberhard Schlotter" geredet. Der Text ist jetzt zu finden unter URL <http://www.ub.fu-berlin.de/~goerdten/schlotter.html> Schoene Gruesse aus Berlin Ulrich Goerdten

Besucher Ulrich Goerdten (eMail: goerdten@ub.fu-berlin.de) hängt Jul 3, 1999 folgende Nachricht an:

Die Internet-Adresse des Arno-Schmidt-Artikels in "République Internationale des Lettres" hat sich geändert: <http://republique-des-lettres.com/461.html> Gruß Goerdten

Besucher Michael Redeker (eMail: michael_redeker@hotmail.com) hängt Feb 2, 2000 folgende Nachricht an:

Mittelalterliche Literatur bei Arno Schmidt: <http://216.71.165.99/ArnoSchmidt.htm>

Besucher Dr.Josef Huerkamp (eMail: dr.josef-huerkamp@t-online.de) hängt Apr 7, 2000 folgende Nachricht an:

Josef Huerkamp bittet um freundliche Mithilfe bei der kompletten Überarbeitung der "Nr. 8" von 1979. Die Seitenzahlen (vorläufig zum ersten Teil des Romans) sind die der Bargfelder Ausgabe I, 2; die Hinweise zu den fraglichen Stellen stellen Vermutungen dar. Auch andere Erläuterungen sind sehr willkommen, die mit dem Namen des Beitragere im neuen Band aufgenommen werden. 9 Visierei. Optik an Artilleriewaffen. Nachweis? 13 Yes=Männer. Cooper? 15 peutetre=Federung. Produktname, Betten? 17 Deutsche Wertarbeit. Nachweis, noch 50er Jahre? 18 La civilisation est en marche. Sentenz Napoleons? in Ägypten? 18 Rei. Hersteller. Werbung, Dok. 21 katholische Kinder bekamen Filme vorgeführt, wies in der Hölle aussähe. 25 Die Röcke bebten; die Haare ruhten; die Augen glitten hin und her. Ein Zitat. 27 Schöpfer=Eber. Mythische Gestalt. 27 der wohlberiemte Packsack. w.: das Wort in der Odyssee bei Voß? 28 Wir wollen immer recht zusammenhalten. Schlager, Operette. (nicht: Heidi Brühl). 28 Elisabeth geht mutig ihren Weg. Zeitungs-, Groschenroman? (Blätter aus der Saarpfalz oder Niedersachsen). 29 Tinker, tailor, soldier an a sailor. "das mir aus meinen Schülertagen her noch geläufige (...) 'tinker, tailor, soldier and a sailor - all waiting at the old barndoor'". DIALOG über Joyce, "Finnegans' Wake", BA II, 3, S. 66. Der Vers bei Joyce, "Wake", S. 202 (W. Stumpff, BB 104-106, S. 11). - Das Original-Lied? 30 im tierischsten Klassikerernst. Herkunft: tierischer Ernst? 31 Warrochhöhle. Vielleicht bei Scott? - Mglw. bei dem Höhlenforscher Oskar Fraas, 1824-1897, "Vor der Sintflut, eine populäre Geschichte der Urwelt", 1864. (Der Name bei A.S., "Doppelt destilliert", BA III, 3, S. 235). 33 vor Gott sind wir alle gleich. => CDU, Slogan Wahlprogramm 1953 o.ä.? - s.u. StH 48, Gott. 37 Ginster (...) Hahnenfuß, Wolfsmilch, Zeitlose, Schachtelhalm, Fettkraut, Binsen sind Schafgifte. Kontextueller Zitatnachweis möglich? (nicht biologische Einzelbefunde). 38 In nahen Gärten prügelten sich geile Kater. 39 Rex de Erica. Heidekraut-Sorte? 39 Soldatenzeitungen. 1954, welche?; vgl. StH 56: "Soldat im Volk". Verlag, Erscheinungsweise? 41 with her helm lashed aprot. E.A.Poe: "Pym" oder andere Phantastische Fahrten? 47 Selbstbinder. Schlips/Krawatte; Werbung, Firma in den Mittfünfzigern. 48 mit Gott ist man immer im Zentrum. s.o. StH 33, Gott. 49 Vater Europas. Gemeint ist Konrad Adenauer. Zeitgenössische Qualifikation? Titel Karls d.Großen? 50 Übermut (...) und Tunichtgut. So werden Füße benamst. Vgl. ZT 217 mr.: Ü.& T., "die gingen durch die Symphe" (Sümpfe). Unsinnspoesie, Klapphorn-Vers, Ringelnatz, Morgenstern oder woher? 51 (Kayser's Natron), Hersteller, Ort, Bild des Beutels oder Werbung. Für die Unterstützung bedankt sich: J.H. 6.4.2000

Besucher dieter plep (eMail: dieter_plep@firemail.de) hängte Jun 10, 2000 folgende Nachricht an:

die links zu arno schmidts literarischem "umfeld" sollten um folgende adresse erweitert werden: www.bbaw.de/vh/moritz dahinter verbirgt sich ein grandios um=vollständigkeit=bemühtes forschungsprojekt, KARL PHILIPP MORITZ gleichermaßen zu verstehen wie auch der "öffentlichkeit" vorzustellen.

Besucher Alois Schütz (eMail: alois_schuetz@compuserve.com) hängte Jun 18, 2000 folgende Nachricht an:

nach dem Erwerb eines eigenen Scanners hab ich jetzt mal die Bilder meines Bargfeldbesuchs im Sommer 1993 auf meine Homepage gestellt. Wer interessiert ist, findet sie unter: http://ourworld.compuserve.com/homepages/alois_schuetz/diashow.htm Viel Spaß beim Betrachten

Besucher Jens Rusch (eMail: jens.rusch@t-online.de) hängte Jun 6, 2001 folgende Nachricht an:

Liebe GASLer, ich habe gerade meine Seite zur "Schule" in Betrieb genommen. Ein großer Teil meiner Bilder aus dem Tellingstedter Umfeld ist bereits verarbeitet- allerdings noch nicht alle Radierungen. Schaut mal rein ! Gruß, Jens Rusch

Besucher Tobias Hipp (eMail: thipp@redseven.de) hängte Sep 4, 2001 folgende Nachricht an:

Betrifft: Arno Schmidt und James Joyce Wer Interesse an dem Themenkomplex der Rezeption Joyces durch Arno Schmidt in den Jahren 1956-1970 besitzt, bes. im Hinblick auf die beiden Alterswerke "Finnegans Wake" und "Zettels Traum", der sei auf meine(Schul-)Facharbeit verwiesen, die sich in Ermangelung anderer adäquater Publikationsmöglichkeiten unter der Internet-Adresse www.hausarbeiten.de/archiv/rd/deutsch/deutsch.text.1039.html oder auf der der Seite www.hausarbeiten.de unter Eingabe des Stichwortes "Joyce" resp. "Schmidt" mittels der Rubrik "Suchen" auffinden lässt! Besucher Tobias Hipp (eMail: thipp@redseven.de) hängte Sep 4, 2001 folgende Nachricht an:

Betrifft: Falscher Direct Link Die korrekte Adresse bezüglich des Downloads meiner Arbeit über Schmidt/Joyce ist: www.hausarbeiten.de/archiv/deutsch/deutsch-text1039.shtml Oben genannte URL ist bedauerlicherweise falsch!

Besucher Duesterhenn,georg (eMail: arnoalice@Aol.com) hängte Nov 4, 2001 folgende Nachricht an:

wer klärt mich endlich auf, was nun eigentlich pipi-nein papi,nein jetzt hab ichs piporakemes bedeutet und wer erklärt mir, wieso die Briefe nicht weiter veröffentlicht werden?Krieg ich die noch zu lesen oder sterb ich drüber hin?

Besucher Rainer Hendricks (eMail: rf-hendricks@vr-web.de) hängte Nov 10, 2001 folgende Nachricht an:

// Wo ist die Ahlden-Seite zum Steinernen Herz geblieben? // Durch einen Hinweis von WEB.DE habe ich selbst erst erfahren, dass vermutlich durch einen Serverwechsel die ganze Site verschwunden ist. Ich sie deshalb seit dem 7. November 2001 auf meine private Webseite gelegt und ist ab sofort unter dieser Adresse zu erreichen: <http://home.vr-web.de/rf-hendricks/sth/home.htm> (Einige Dateien werden noch nicht richtig gefunden, da der neue Server

anders konfiguriert ist - wird aber in den nächsten Tagen korrigiert, versprochen!)

Besucher Giesbert Damaschke (eMail: giesbert@spamcop.net) hängt Dec 30, 2001 folgende Nachricht an:

Gerade noch rechtzeitig vor dem Jahreswechsel hab ich die **4. Sonderausgabe der ASml-News** fertig bekommen.

In dieser Ausgabe widmet sich Günter Jürgensmeier den '**Schüttel=Worten**' im Werk **Arno Schmidts** und erläutert, warum die von ihm erstellte *Bargfelder Ausgabe auf CD* keine Anagramm-Suchfunktion besitzt.

Besucher Andreas Bartels (eMail: ab-copysshop@gmx.de) hängt May 6, 2002 folgende Nachricht an:

Hallo, Ich habe erfahren, daß "Vorläufiges zu Zettels Traum" (Do-LP, 9 Faksimilies und ein Textheft) immer noch regulär bei S. Fischer für 39 Euro erhältlich ist! (Die Box wurde 1977 produziert!) Die ISBN: 3-10-970601-6. (Problemlos zu bestellen z.B. über www.libri.de) Es handelt sich um einen Zusammenschnitt eines Interviews vom NDR und einer Privataufnahme über Entstehung, Aufbau und Inhalt von ZT. AS liest auch ein paar Abschnitte. Eine sehr lohnende Anschaffung, besonders für Fans von AS O-Ton Aufnahmen! Richt auch schön muffig! ;-)
Gruß Andreas Bartels

Besucher Jutta Fischer (eMail: Carl.Weiss@ptb.de) hängt May 13, 2002 folgende Nachricht an:

An Alle: Ich moechte um den fachkundigen Rat der GASL bitten, ob das Neue Buch Bruessel/Die Feuerstellung empfehlenswert (d.i. seinen Preis von 50 Euro wert) ist??? Danke im Voraus allen Respondenten. Jutta Fischer (Saarbr. Str. 158; 38116 Braunschweig)

Besucher Jens Rusch (eMail: jens.rusch@t-online.de) hängt Jun 1, 2002 folgende Nachricht an:

Liebe GASLer, kann mir jemand einen Publikationshinweis auf die AS-Übersetzung von Stanley Allens " Die Segensreich-Methode" geben ? Besten Dank, Jens Rusch Meine Seiten zu Arno Schmidt : <http://mitglied.lycos.de/RuschART/id28.htm>

Besucher Jens Jochumsen (eMail: jens@jochumsen.de) hängt Jun 8, 2002 folgende Nachricht an:

Wir bieten an Dieter Stündel: Register zu Zettels Traum Der gesamte Text von 1979 als gescanntes Faksimile auf CD Autorisierte Kopie, zu bestellen bei mir, Schutzgebühr EUR 20! Mehr Info und Musterdatei: www.jochumsen.de

Besucher Gunter Braun (eMail: braungu@hotmail.com) hängt Jul 7, 2002 folgende Nachricht an:

Guten Tag, habe soeben Ihre Home Page durch Zufall gefunden. Die angegebene TEL-Nr. von Fr. Przytubska scheint nicht zu stimmen. Ich habe eine Ansage in Polnisch bekommen. Meine

Familie kommt überwiegend aus Lauban. Ein Vorfahre z.B. Johann Gottfried Braun war von 1803 bis 1849 Stadtmusikus in Lauban. Sein Sohn Heinrich Gustav Braun ebenfalls Stadtmusikus von 1849 bis 1868. Ich suche noch weitere Informationen z.B. Geburtsurkunden und Urkunden, die meine Familie in Lauban betreffen. Bei der Übersetzung der Home Page ins Englische kann ich Ihnen behilflich sein. Mit freundlichen Grüßen Ihr Gunter Braun München

Besucher Mark-Colin Boehm (eMail: mark@mediadeck.de) hängt Jul 12, 2002 folgende Nachricht an:

Sehr geehrte Schmidt-Gemeinde, Ich bin schon ein/zwei Weilen lang auf der Suche nach Bildmaterial und/oder Sendungen sowie Berichten über AS. Meine Ergebnisse aus der Websuche konvergieren jedoch leider gegen Null. Gibt es in der Gasl-AS-Gemeinde schon eine Sammlung von Bändern, Aufnahmen und Videomitschnitten? Falls nicht, würde ich mich gern erboten diese Materialien zu sammeln und katalogisiert zusammengefasst der Gemeinde wieder zugänglich zu machen. Da ich professionell mit Video zu tun habe, könnte ich diese Sammlung auf VHS oder DVD bringen und Interessierten verfügbar machen. Diese Sammlung soll natürlich nur dem privaten Interesse dienen und nicht finanziell ausgewertet werden. Falls Sie auf dieses Posting antworten, schicken Sie mir doch bitte eine Kopie direkt auch an folgende adresse: mark@mediadeck.de (tak)

Besucher gert schmidt (eMail: gschmidt@phil.uni-erlangen.de) hängt Jul 22, 2002 folgende Nachricht an:

liebe as-lese-gemeinde, in der SZ ward jüngst ein sehr schöner beitrag von hans wollschläger zur neuausgabe von 'das steinerne herz' abgedruckt - nebst einem foto, das das ehedpaar schmidt am bahnsteig zu ahlden zeigt. rechts im bild sind 'reste' eines automobils zu sehen: ich vermute, es handelt sich um einen opel kapitän aus den mitt-50ern, und ich vermute weiter, daß es das auto des fotografen ist. frage: wer ist der fotograf? ganz nebenbei: 'das steinerne herz' ist eine fundgrube fürs thema: as und die autos! schön, daß so ein thema für große as-spezialisten und -generalisten nicht der rede wert ist; da bleibt ja für mich noch was übrig! gibts jemanden, der mir noch näheres über das bild sagen kann? mit besten grüßen gert schmidt

Besucher Giesbert Damaschke (eMail: giesbert.damaschke@epost.de) hängt Jul 28, 2002 folgende Nachricht an:

Guten Tag,

Die **Nr. 16 der ASml-News**, dem Newsletter zu Arno Schmidt und Umfeld, sind erschienen & online.

Hinweise, Kommentare & Kritik sind wie immer willkommen.

ASml ist die Abkürzung für "Arno-Schmidt-Mailinglist", aus deren Beiträgen sich der Newsletter überwiegend speist.

Die Liste hat derzeit rund 330 Teilnehmer. Sie existiert seit Mai 1998 und bietet eine einfache, aber effiziente Plattform für Fragen und Diskussionen zur Person, zum Werk und zum Umfeld Arno Schmidts. Sie ist unabhängig von der Arno Schmidt Stiftung, der Gesellschaft der Arno-

Schmidt-Leser (GASL) oder anderen Formen der organisierten Schmidt-Philologie und steht jedem Schmidt-Interessierten offen. Weitere Informationen finden sich **hier**

Giesbert Damaschke, München

Besucher Jörg Rosemann (eMail: **Roemannjoerg@aol.com**) hängt Sep 7, 2002 folgende Nachricht an:

Möchte im Frankfurter Raum Lesegruppe zu Arno Schmidt anregen, Treffpunkt Café/zu Hause, mit regelmäßigen Treffen. Interessenten bitte Kontakt aufnehmen unter **Rosemannjoerg@aol.com**

© 1997–2008 Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser e. V.